

Mit der Natur verbunden Dominanz der Farben

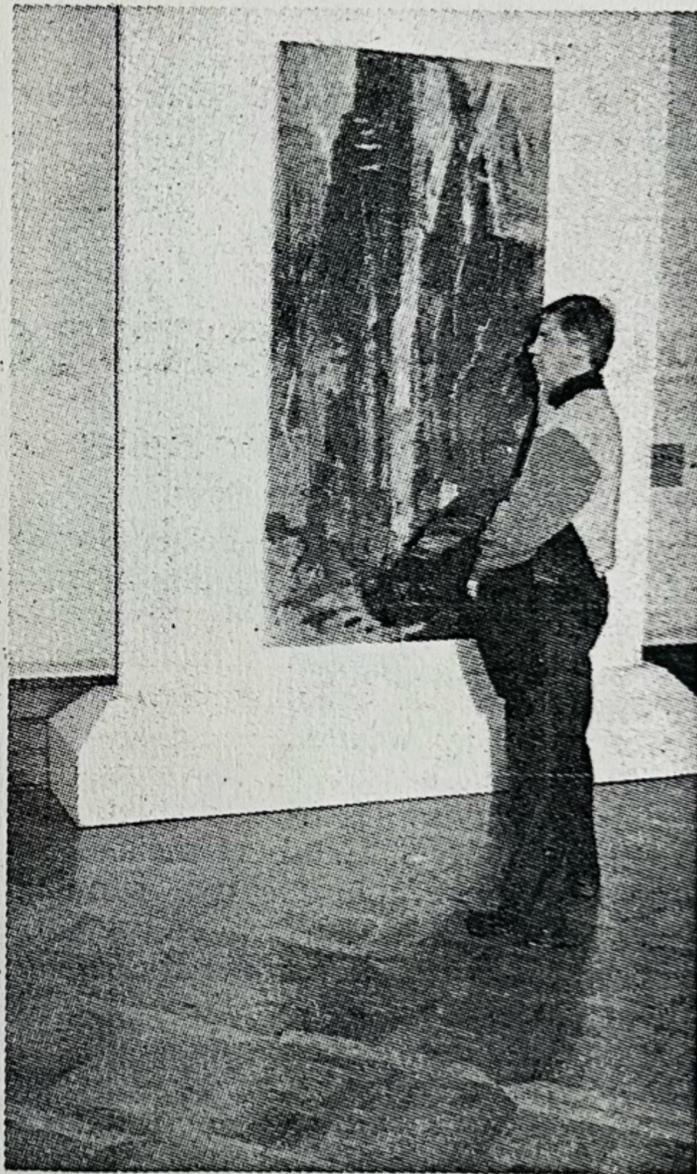
Ausstellung von Wolfgang Ihle im Schloß

Schramberg (mat). »So viele waren es noch nie!« Sehr erfreut waren die Initiatoren des »Podium Kunst« am Sonntagmorgen. Mehr als 60 Interessierte waren zur Eröffnung einer Ausstellung im Schramberger Schloß gekommen. Wolfgang Ihle stellt hier bis zum 22. Januar aus.

Es ist die dritte Ausstellung in diesem Jahr, die von der Schramberger Gruppe möglich gemacht wurde. Der aus Baden-Baden stammende Künstler hat schon eine beachtliche Liste an Ausstellungen vorzuweisen. In seinen Werken setzt er vor allem auf die Farbe. Er nutzt sie als Ausdrucksmittel und stellt sie immer wieder in den Mittelpunkt. Die scheinbar abstrakt gemalten Bilder beinhalten doch immer wieder gegenständliche Formen. Oft malt der Künstler mehrere Monate an einem Bild. Er sieht seine Werke als eine Art Entwicklungsprozeß. Er greift einzelne, ihm interessant erscheinende, Bildausschnitte heraus und verarbeitet diese dann weiter.

Auffallend ist das häufig verwandte Hochformat. Es unterstützt den Künstler in seiner gewünschten Ausdrucksweise.

Wolfgang Ihle bevorzugt im wesentlichen die Öl- und Dispersionsmalerei. Dazu meinte Werner Siepman, der die Eröffnungsrede hielt: »Öl auf Leinwand, Dispersion auf Papier, Ölfarbe auf Papier und die uns bekannten Werkzeuge, wie verschieden breite Pinsel, ergeben die intuitiv gestimmten Texturen.« Er betonte in seinen Ausführungen die zu erkennende Verbundenheit des Künstlers mit der Landschaft. Zwar lasse sich in diesem Bewegten, laut Siepman, nie genau ein Gegenstand ausmachen, doch zeige sich immer wieder der Einfluß der Natur.



Bis Mitte Januar stellt Wolfgang Ihle im Schramberger Schloß aus. Seine von Farbe dominierten Bilder waren schon in Offenburg, Freiburg und anderen Städten zu sehen.
Foto: Hangst

Zum Abschluß seiner Eröffnungsrede gab es von Werner Siepman dann noch eine Anweisung an die Besucher: »Also meine Damen und Herren, vor dem Mittagessen steht hier noch das Lesen von Bildern für alle auf dem Plan.«